

PLATIN Partner



GOLD Partner



SILBER Partner



Weitere Sponsoren (Stand April 2018)

- Allergopharma GmbH Co. KG
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH Co. KG
- Novartis Pharma GmbH
- Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- Shire Deutschland GmbH

Aussteller

- Allergieinformationsdienst – Helmholtz Zentrum München
- Allergo Natur Deutschland GmbH
- Ärzteverband Deutscher Allergologen e. V. (AeDA)
- AstraZeneca GmbH
- BÜHLMANN Laboratories AG
- Circassia AG
- CJD Asthmazentrum Berchtesgaden
- CSL Behring GmbH
- Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V. (DGAKI)
- DR. FOOKE – Achterrath Laboratorien GmbH
- Dustri Verlag Dr. Karl Feistle GmbH & Co. KG
- EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG
- Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e. V. (GPA)
- Lofarma Deutschland GmbH
- MeinAllergiePortal
- Nestlé Deutschland AG | Nestlé Nutrition GmbH
- NETSTAP e. V.
- Nutricia GmbH
- Siemens Healthcare Diagnostics GmbH
- SmartPractice Europe ZNL der Brian allergen GmbH
- Thermo Fisher Scientific, Phadia GmbH

Die Informationen zu den
Transparenzvorgaben sind auf
www.allergiekongress.de
veröffentlicht.



Das vorläufige Programm ist voraussichtlich ab Juni 2018
unter www.allergiekongress.de einsehbar.

Allgemeine Informationen

Online-Anmeldung und weitere Informationen unter
www.allergiekongress.de

Veranstaltungsort

Internationales Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2 | 01067 Dresden

Kongresszeiten

- Donnerstag, 27. September 2018 | 08:30 - 18:30 Uhr
- Freitag, 28. September 2018 | 08:30 - 18:30 Uhr
- Samstag, 29. September 2018 | 08:30 - 13:15 Uhr

Eröffnungssitzung

Donnerstag, 27. September 2018
17:15 - 18:30 Uhr
Saal 3

Networking Get-together

Donnerstag, 27. September 2017
ab 18:30 Uhr in der Industrieausstellung

Gesellschaftsabend

Freitag, 28. September 2018 ab 19:15 Uhr
Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1 | 01069 Dresden

Abstracts

Können unter www.allergiekongress.de eingereicht werden.
Deadline: Sonntag, 03. Juni 2018

Zertifizierung

Die Zertifizierung des wissenschaftlichen Programms wurde
bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Veranstalter

AKM Allergiekongress und Marketing GmbH
Kölner Straße 133
42651 Solingen
Geschäftsführerin: Stephanie Glock

Kongressagentur / Auskunft

wikonect GmbH



Hagenauer Straße 53
65203 Wiesbaden
Tel.: +49 611 204809-287
Fax: +49 611 204809-10
E-Mail: info@wikonect.de
www.wikonect.de

Urtikaria

Anaphylaxien

Kontaktallergien

Atopisches Ekzem

Allergisches Asthma

Arzneimittelallergien

Nahrungsmittelallergien

Spezifische Immuntherapie

Allergische Rhinokonjunktivitis

Biologika als Therapieprinzipien

13. DEUTSCHER ALLERGIE KONGRESS

27. – 29. September 2018
Internationales
Congress Center Dresden

Für eine Welt ohne Allergien

Kongresspräsidenten:
Prof. Dr. Christian Vogelberg, Dresden
Dr. Lars Lange, Bonn

www.allergiekongress.de

PROGRAMMHIGHLIGHTS





Prof. Dr. Christian Vogelberg, Dresden, Dr. Lars Lange, Bonn

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich einladen, mit uns und Allergologen aller Fachrichtungen gemeinsam den 13. Deutschen Allergiekongress zu besuchen.

Das Programm wurde zu gleichen Teilen von den drei allergologischen Fachgesellschaften, der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie (GPA), dem Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA) und der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) gestaltet und bietet damit für jede Fachrichtung und jedes Interessengebiet attraktive Angebote!

Unser Motto ist eine große Vision: **Für eine Welt ohne Allergien!**

Dieses visionäre Ziel soll uns vor Augen halten, dass es in vielen Bereichen unseres Fachgebietes neue Möglichkeiten gibt, die Last allergologischer Erkrankungen zu mindern. Um dies zu erreichen, besteht auf dem 13. DAK die Gelegenheit, neueste Fortschritte kennenzulernen und durch diese Informationen und den Austausch untereinander neue Ideen zu generieren.

Die thematischen Schwerpunkte, um sich unserer Vision anzunähern, sind die neuesten diagnostischen Methoden zur exakteren Aufklärung der Erkrankungsbilder, effektive Maßnahmen der Prävention von Allergien, um die Zahl der betroffenen Patienten zu reduzieren, und moderne Therapieformen, um die Symptome zu kontrollieren oder gar die Beschwerden zur Abheilung zu bringen.

In ihren Vorträgen sind alle Referenten aufgefordert, besonders auf ihre Visionen einzugehen, die einen Weg in die Zukunft der Allergologie



©tichrr/Fotolia.com

aufzeigen. Die bewährten Formate ermöglichen es, für jeden Geschmack und jedes Interessengebiet ein individuell zugeschnittenes Programm zu erleben. Die Allergo-Plenen geben einen State of the Art-Überblick über die Immuntherapie, die Prävention und die Versorgungslage der Patienten. In den AllergoCompacts und AllergoConnects werden speziellere Themen von den führenden Experten des jeweiligen Gebietes gründlich beleuchtet, in den AllergoArenen auch unterhaltsam kontrovers. Wer eher den direkten Austausch mit den Referenten sucht, findet zahlreiche AllergoActives, die von ihrem Workshopcharakter und der Arbeit in kleineren Gruppen leben. Auch Neu- und Quereinsteiger erhalten einen Überblick über die grundlegenden Prinzipien und Fakten der Allergologie in der Vortragsreihe „Curriculum der Allergologie“.

Da es zu unserer Vision der Welt ohne Allergien gehört, auch die Bevölkerung effektiv aufzuklären, ist es uns eine Freude, Sie passend dazu zu einem gemeinsamen Gesellschaftsabend im Dresdener Hygienemuseum einzuladen. Dort wird dokumentiert, wie gesundheitliche Aufklärung das Leben unserer Gesellschaft beeinflusst hat.

Kommen Sie nach Dresden, genießen Sie inspirierende Tage und lassen Sie sich von unserer Begeisterung für die Allergologie anstecken!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Prof. Dr. Christian Vogelberg
Kongresspräsident

Dr. Lars Lange
Kongresspräsident

Programmhilights

AllergoConnect GPA und ak dida

Primäre und sekundäre Nahrungsmittelallergien

Donnerstag, 27. September 2018, 08:30 - 09:45 Uhr

1. Primäre Haselnussallergie bei Kindern
Birgit Ahrens (Frankfurt)
2. Haselnussallergien bei Erwachsenen
Barbara Ballmer-Weber (St. Gallen)
3. Therapie der Haselnussallergie
Anja Wassmann (Hamburg)

Primäre und sekundäre Nahrungsmittelallergien unterscheiden sich in ihren Symptomen und in der Belastung für den jeweiligen Patienten grundlegend. Während Kinder mit primären Allergien oft von schweren Anaphylaxien bedroht sind, sind die Beschwerden bei sekundären Nahrungsmittelallergien meist nur lokal ausgeprägt. Dieser Unterschied ist für die Patienten entscheidend, aber oft nur schwer zu verstehen. Es ist eine wichtige Aufgabe des therapeutischen Teams aus Arzt und Ernährungsfachkraft, diese Unterschiede diagnostisch herauszuarbeiten und dem Patienten zu vermitteln. Eine gründliche Anamnese und moderne Möglichkeiten der komponentenbasierten Diagnostik können Klarheit schaffen. In diesem Symposium wird der Symptomkomplex aus dem Blickwinkel einer Kinderallergologin, einer Erwachsenenallergologin und einer Ökotrophologin beleuchtet.

AllergoPlenum der DGAKI

Allergenspezifische Immuntherapie – Was verlangt die Zukunft?

Donnerstag, 27. September 2018, 10:00 - 11:30 Uhr

1. Aktuelle Evidenz der AIT – Schon ausreichend?
Oliver Pfaar (Wiesbaden)
2. Aktuelle Methoden der AIT – Aluminium und andere Freunde?
Harald Renz (Marburg)
3. Aktueller Stellenwert der AIT – Mehr drin?
Eckard Hamelmann (Bielefeld)
4. Neue AIT-Konzepte und therapeutische Wege in der Allergologie
Margitta Worm (Berlin)

AllergoConnect – Geschwistersymposien mit anderen Fachgesellschaften

Die allergenspezifische Immuntherapie (AIT) ist die wesentliche Behandlungsform und die einzige kausal wirksame Therapie bei allen Arten allergischer Erkrankungen. Sie stellt somit das „Kerngeschäft“ jedes Allergologen dar und steht im Mittelpunkt des Plenums der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) auf dem diesjährigen Allergiekongress. Unter dem Motto „Allergenspezifische Immuntherapie – Was verlangt die Zukunft?“ werden der aktuelle Stellenwert der AIT und mögliche Zukunftsperspektiven beleuchtet. Den Anfang macht Prof. Pfaar, Koordinator der laufenden und der kommenden Leitlinie für AIT, der die aktuelle Evidenz zur Wirksamkeit und Sicherheit der AIT zusammenfassen wird. Im Anschluss wird Prof. Harald Renz aus Marburg, Vizepräsident der DGAKI, zum aktuellen Stand der Adjuvantien bei AIT berichten und nicht nur Fragen zum Aluminium beantworten, sondern auch moderne Adjuvantien als Immunmodulatoren beleuchten. Anschließend stellt Prof. Hamelmann aus Bielefeld, ebenfalls Vizepräsident der DGAKI, die Frage nach dem zukünftigen Stellenwert der AIT. Stellt die AIT wirklich einen guten Ansatz für die Prävention von allergischem Asthma dar, können wir Neusensibilisierung verhindern, können wir zukünftig die AIT für die primäre Prävention von Allergie und Asthma einsetzen? Abschließend wird Frau Prof. Margitta Worm aus Berlin den Bogen noch weiter spannen und nach ganz neuen Konzepten der AIT fragen, um einen Ausblick auf die zukünftigen Einsatzmöglichkeiten und Behandlungsmodalitäten mit der AIT in den nächsten Jahrzehnten zu geben. Unter Vorsitz von Prof. Werfel, Präsident der DGAKI, und Prof. Taube, Vorstandsmitglied, freuen wir uns auf eine rege Diskussion zu einem weiterhin zentralen Thema der Allergologie.

AllergoPlenum der GPA

Allergieprävention – Zwischen Freude und Illusion

Freitag, 28. September 2018, 10:30 - 11:30 Uhr

1. Frühe Toleranzinduktion
Erika von Mutius (München)
2. Diagnostik
Lars Lange (Bonn)
3. Die neue Wunderwaffe gegen Asthma?
Christian Vogelberg (Dresden)

Die Maßnahmen der Allergieprävention eröffnen für einen kurzen Zeitraum die Chance, aktiv in die Entwicklung einer Allergie ein-

AllergoPlenum – Übersichtsvorträge zu aktuellen Themen

zugreifen. Für den betroffenen Menschen kann das lebensverändernd sein. Doch worauf gilt es zu achten, und welche Optionen bestehen in der Praxis tatsächlich? Im AllergoPlenum werden drei Maßnahmen besprochen, die, richtig eingesetzt, vorübergehend ein Fenster zum erfolgreichen präventiven Eingreifen öffnen: Die frühe Toleranzinduktion – hier kommt es darauf an, den richtigen Zeitpunkt, den besten Weg der gezielten Allergenexposition und die richtigen Allergene zu identifizieren. Ohne eine gezielte und korrekt durchgeführte Diagnostik wird der Zug der rechtzeitigen Intervention möglicherweise abgefahren sein. Lernen Sie mit diesem Vortrag alle Aspekte kennen, die es für diesen Schritt vor der Therapie zu beachten gilt. Mit der spezifischen Immuntherapie steht uns seit vielen Jahren eine effektive und kausale Behandlungsform zur Verfügung. Doch welches Präventionspotenzial hat diese Therapieform? Wann muss sie eingesetzt werden und in welcher Form? Und – ist sie die neue Wunderwaffe gegen Asthma?

AllergoPlenum (mit Preisverleihung AeDA)

Was ist morgen wichtig für die Versorgung unserer allergologischen Patienten?

Samstag, 29. September 2018, 10:30 - 11:30 Uhr

1. Wie stellen wir die Versorgung mit Diagnostika sicher?
Ludger Klimek (Wiesbaden)
2. Wie stellen wir die Versorgung mit Immuntherapeutika sicher?
Vera Mahler (Langen)
3. Neue Wege in der allergologischen Versorgung
N.N.

Neben wissenschaftlichen Aspekten zu Wirksamkeit und Sicherheit allergologischer Diagnostik- und Therapieallergene ist ein wesentliches Kriterium für eine gute klinische Allergologie die Versorgungssicherheit in der Praxis. Wie wird es hier weitergehen? Was sind die entscheidenden Weichen und was können wir heute tun, um morgen noch eine umfassende Allergologie betreiben zu können? Das AeDA-Plenum widmet sich diesen wichtigen Fragen und lädt zu einem kreativen Brainstorming ein.